



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

November - April

2015/16



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 29 80

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich:

Wolfgang Faller

Redaktion:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Technische Umsetzung:

Thomas Wilkens

Bildnachweis:

- LpB-Archiv
- Kristina Schärfer S.54
- Norbert Wagner
- Wikimedia Commons

Druck:

Druckerei Wolf, 55218 Ingelheim

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2015/16

November - April

	Seite
Impressum	0
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Thematische Übersicht	8
Veranstaltungsprogramm chronologisch	15
Veranstaltungsvorankündigungen	58
Serviceseiten:	
Bibliothek / Schriftenraum	62
Medienpräsenzen in KL, KO, TR	63
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	64
Hinweise / Kooperationspartner	66

Seit 2009 gibt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz einen Newsletter mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Publikationen und sonstigen Neuigkeiten heraus. Sie können ihn über dieses Anmeldeformular bestellen:

<http://www.politische-bildung-rlp.de/newsletterabo.html>

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für die kommenden Monate vorlegen zu können. Über die rege Teilnahme und Rückmeldungen in letzter Zeit freuen wir uns, sie sind uns Ansporn für weitere gute Arbeit.

Die Landeszentrale gibt sich im neuen Design (das neue Logo ist Ihnen ja bestimmt schon aufgefallen), das Veranstaltungsprogramm ist ziemlich gleich geblieben, da wir es bereits in den letzten zwei Jahren verbessert haben.

Die einzelnen Veranstaltungen sind chronologisch aufgeführt, so erhalten Sie immer schnell einen Überblick.

- Für Menschen, die ganz **spezifische Interessen** haben, sind sie auf den Seiten vor den Veranstaltungsbeschreibungen in 9 thematische Kategorien aufgeteilt.
- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe. 
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; an wen Sie sich bei Interesse wenden können, wird unter „Information“ aufgeführt. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und -partnern finden Sie auf den entsprechenden Seiten. Und natürlich im Internet.
- Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14 – 24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet. 
- In den **Vorankündigungen** finden Sie insbesondere Hinweise auf Bildungsreisen ab Mai nächsten Jahres Rheinhessen, die europäische Kulturhauptstadt Wroclaw (Breslau) und Istanbul sind auch für uns neue und spannende Ziele.
- **Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen** sind ausnahmsweise nur unter den Veranstaltungsreihen und der thematischen Übersicht aufgeführt.

Vollständigkeit ist zwar immer unser Ziel, dennoch kommt es immer wieder vor, dass einige Veranstaltungen aus unterschiedlichen Gründen, wie der Aktualität, erst kurzfristiger angesetzt werden. Auch deshalb lohnt es, sich regelmäßig auf unsere Homepage www.politische-bildung-rlp.de zu schauen. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Gerne weisen wir auch auf unser umfangreiches Literaturangebot hin sowie auf die Möglichkeit, unsere Bibliothek mit ca. 17.000 Büchern, Zeitschriften und AV-Materialien zu vielen politischen Themen zu nutzen.

Ihr Besuch ist willkommen.



Wolfgang Faller
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

01.11.2015

06.12.2015

07.02.2016

06.03.2016

03.04.2016

jeweils 14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte
KZ Osthofen

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933–1945“.

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

03.04.2016

17.04.2016

jeweils 14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte
SS-Sonderlager/
KZ Hinzert

Im Oktober 1939 wurde in Hinzert bei Trier ein Polizeihaftlager für straffällig gewordene Westwallarbeiter eingerichtet. Ab dem Frühsommer 1940 war es ein KZ-Stammlager und insbesondere für Luxemburger, Belgier, Niederländer und Franzosen oft ein Durchgangslager.

Die Führung von ca. 90 Minuten verortet das vormalige Lager in der Landschaft und vermittelt ein Bild vom Lagergeschehen. Anhand der Behandlung spezieller Gruppen wie „Eindeutschungspolen“, „Nacht und Nebel - Deportierter“ oder luxemburgischer Kriegsdienstverweigerer wird das perfide System der Nationalsozialisten und das hohe Maß an Gewalt im Lager verdeutlicht. Täter und Opfer werden beleuchtet. Schließlich umfasst die Führung auch einen Einblick in die Nachkriegsgeschichte der Gedenkstätte. In der Gedenkstätte kann selbständig nachrecherchiert werden. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters abgerufen werden.



Hambacher Gespräche 2015/16

Die neue „Weltunordnung“ – Zerfall und Neugründung von Staaten

Die Staatenwelt hat sich in den letzten 25 Jahren dramatisch verändert: Die Zahl der UNO-Mitglieder erhöhte sich um 32 auf 193 Staaten. An exemplarischen Themen betrachten wir die unterschiedlichen Entwicklungen:

- Die neue „Weltunordnung“ – Zerfall und Neugründung von Staaten (11.11.15)

Wir laden Sie ganz herzlich auf das Hambacher Schloss ein, diese spannenden Fragen mit uns zu diskutieren!

Die Hambacher Gespräche 2016 haben die Zukunft der Europäischen Union zum Thema. Sie beginnen erst im Mai '16 und werden im nächsten Veranstaltungsprogramm angekündigt.

Mainzer Landtagsseminare

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Veranstaltungen

11.11.2015
20:00 Uhr

67434 Neustadt
a.d. Weinstraße,
Hambacher Schloss

Seminare

11.11.2015
10:00 Uhr
27.01.2016
10:00 Uhr
jeweils dreitägig

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz



Veranstaltungen

27.11.2015

16:00 Uhr

04.03.2016

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

In der aktuellen Veranstaltungsreihe 2015 der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main soll am Beispiel einzelner Weltreligionen untersucht werden, welche Friedenspotenziale den Religionen innewohnen. Leitfrage hierbei ist, wie Religionen zu friedlicher Konfliktlösung beitragen können.

Ziel dieser Kooperation ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer gesellschaftlichen Verankerung und Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Großregion Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen. Um dies zu ermöglichen, lädt die Projektgruppe jährlich zu vier Treffen in Frankfurt oder Mainz ein, bei denen jeweils ein Schwerpunktthema aus dem Bereich der Zivilen Konfliktbearbeitung im In- und Ausland vorgestellt und diskutiert wird. Ein zweiter Teil dieses Treffens dient dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung bei Bildungs- und Informationsveranstaltungen.

Filme

02.11.2015

07.12.2015

11.01.2016

01.02.2016

jeweils 19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin
Hintere Bleiche 6-8

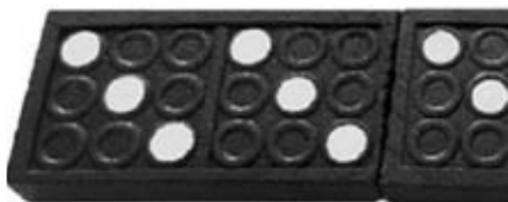
AlleWeltKino

Seit Januar 1993 zeigt das AlleWeltKino Mainz Spielfilme aus und über fremde Kulturen, Menschen und Lebenskonzepte. Es sind zunächst leichte, bewegende oder auch mitreißende Filme, die auf einer zweiten Ebene Nachdenklichkeit provozieren und durch die Wahrnehmung anderer Lebenswelten die eigenen Lebensbedingungen, Grundhaltungen und Denkschemata deutlicher zu Bewusstsein bringen. Die Filmstafeln des AlleWeltKinos stehen dieses Jahr unter dem Rahmenthema „Georgien & Armenien“.

Ein fester Bestandteil für die Gäste der AlleWeltKino Reihe ist eine kurze Einführung in den Film und die Gelegenheit, sich mit Gastreferenten in einem direkten Nachgespräch zu Filminhalten und Filmproduktion auseinander zu setzen.

Allgemeine Info:

Eintritt: 4,50 € (ermäßigt 3,50 €)



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Alertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Friedensforscherinnen und -forscher, Angehörige der Bundeswehr und auch immer wieder Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik sowie des Journalismus nutzen die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse, Erfahrungen und politischen Sichtweisen einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Veranstaltungen

11.11.2015

18:30 Uhr

27.04.2016

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rhein-
bastion



THEMEN: Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit / Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit / Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur, Medien / Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Die Veranstaltungen der Reihen „Öffentliche Führung...“, „25 Jahre deutsche Einheit“ und „Landtagsseminar“ sind nicht noch einmal aufgeführt.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
GESCHICHTE			
ab Di, 03.11.15	18:00	„Auschwitz heute“ – Photographien von Martin Blume	16
Fr, 13.11.15	10:00	Frauenschicksale im Nationalsozialismus	22
ab Mi, 18.11.15		Regionalhistorische Exkursion nach Oberwesel	25
ab Fr, 11.12.15		Regionalhistorische Exkursion nach Linz	31
Mi, 15.02.16	10:00	Als Jugendlicher im Konzentrationslager. Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert in Zeitzeugenberichten von Jugendlichen	44
ab Mi, 16.03.16	18:00	Stolpersteine – Was geht mich dieses Schicksal an?	50
LANDESKUNDE RHEINLAND-PFALZ			
ab Mi, 11.11.15		143. Mainzer Landtagsseminar	21
Sa, 14.11.15	10:00	38. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	23
ab Mi, 18.11.15	08:45	Regionalhistorische Exkursion nach Oberwesel	25
ab Mi, 16.12.15		34. Schüler Landtagsseminar	31
ab Fr, 11.12.15	10:30	Regionalhistorische Exkursion nach Linz	31
ab Mi, 27.01.16		144. Mainzer Landtagsseminar	40
GEDENKARBEIT			
ab So, 01.11.15		Besuch der Gedenkstätte KZ Ravensbrück, Studienfahrt der Gedenkstätte SS-Sonderlager KZ Hinzert	15
So, 01.11.15	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	04

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
ab		„Auschwitz heute“ – Photographien	
Di, 03.11.15	18:00	von Martin Blume	16
Di, 10.11.15	20:00	Lehrkräftefortbildung "Leichte Sprache in der Gedenkarbeit"	19
Fr, 13.11.15	16:00	Erzählcafé zu Elisabeth Darapsky	21
Fr, 13.11.15	10:00	Frauenschicksale im Nationalsozialismus	22
Sa, 14.11.15	10:00	38. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	23
So, 15.11.15	15:00	Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages	24
So, 06.12.15	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	04
Mo, 07.12.15	10:00	„Quellenarbeit im Geschichtsunterricht“	30
ab		„erfasst, verfolgt, vernichtet“ – Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus	
Do, 14.01.16	09:00		35
Do, 21.01.16	19:00	Werft eure Herzen über alle Grenzen - Ernste Gesänge aus dem Exil	37
Di, 26.01.16	19:00	Thomas Darnstädt: "Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor Gericht 1945"	39
So, 07.02.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	04
Mo, 15.02.16	10:00	Als Jugendlicher im Konzentrationslager. Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert in Zeitzeugenberichten von Jugendlichen.	44
So, 06.03.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	04
Do, 10.03.16	10:00	Elisabeth Zöller: „Anton oder Die Zeit des unwerten Lebens“	48
Di, 15.03.16	10:00	Lehrerfortbildung „Judentum – Islam“	49
ab		Stolpersteine – Was geht mich dieses Schicksal an?	
Mi, 16.03.16	18:00		50
So, 03.04.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	51
So, 03.04.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen	04
Fr, 08.04.16	18:30	Thomas Schnitzler: „Theophil Hackethal“	51
Sa, 16.04.16	15:00	„Unvergessen: KZ-Außenlager Rebstock“ – Eine Wanderung zu historischen Stätten	52
So, 17.04.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	52
Mo, 25.04.16	10:00	Ausgewählte Quellen für Studien- und Projekttag für die schulische Arbeit	53

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Do, 21.04.16	10:00	"Flucht und Asyl" als Thema historisch-politischer Bildung - Argumente, Beispiele, Übungen	53
DEMOKRATIE, POLITISCHE KULTUR			
So, 01.11.15	20:00	Integration macht Schule VIII	15
Fr, 06.11.15	19:00 +	32. videofilm tage 2015: Der politische Film - Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz	17
Sa, 07.11.15	10:00		
Mo, 09.11.15		COP21, Der Klimagipfel in Paris	18
Mi, 11.11.15	19:00	Frieden und Stabilität auf dem Balkan? Bilanz und Perspektive der EU-Politik - 4. Hambacher Gespräch 2015	19
ab			
Mi, 11.11.15		143. Mainzer Landtagsseminar	21
ab			
Fr, 13.11.15		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	22
So, 15.11.15	11:00	Griechenland und die EU	23
Mo, 16.11.15	19:00	Streit um Worte, Streit um Werte: Alltagsrassismus als gesellschaftliche Herausforderung	24
Sa, 21.11.15	10:00	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	26
Fr, 27.11.15		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	26
ab			
Mi, 09.12.15		34. Schüler-Landtagsseminar	31
Fr, 08.01.16	09:15	„Flucht, Vertreibung und Migration im globalen Süden“	32
ab			
Mi, 13.01.16	20:00	Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung	34
ab			
Mi, 20.01.16	09:00	Exkursion in die Bundesstadt Bonn	36
ab			
Mo, 25.01.16	20:00	Moderne Genetik zwischen Hybris und ethischer Verantwortung	38
Mo, 25.01.16	19:00	Generation Allah - warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen	38
ab			
Mi, 27.01.16		144. Mainzer Landtagsseminar	40
ab			
Mo, 01.02.16		Mitreden & Einmischen	42

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
ab Fr, 12.02.16	20:00	Social Justice. Sozialpolitik und Gerechtigkeit in den USA	43
ab Di, 24.02.16		Planspiel Fokus Balkan	45
ab Fr, 26.02.16	15:00	Rheinland-Pfalz, Deutschland und Amerika	47

ARBEIT, WIRTSCHAFT, NACHHALTIGKEIT

Do, 05.11.15	18:30	Religion prägt Wirtschaft!?	17
Mo, 09.11.15	19:00	COP21, Der Klimagipfel in Paris	18
Do, 03.12.15	18:00	Klimakonferenz Paris 2015 –Warten auf ein Wunder	28
ab Mo, 25.01.16		Moderne Genetik zwischen Hybris und ethischer Verantwortung	38
ab Mi, 27.01.16		Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten – Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen	40
Do, 25.02.16	18:00	Nachhaltige Finanzwirtschaft in Europa	46
Do, 28.04.16	18:30	Leben zwischen Markt, Wir-Kultur und Sozialen Innovationen	56

ANTIDISKRIMINIERUNG, KULTURELLE VIELFALT

So, 01.11.15	20:00	Integration macht Schule VIII	15
Mi, 11.11.15	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Festung Europa?	19
ab Fr, 13.11.15		Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	22
Mo, 16.11.15	19:00	Streit um Worte, Streit um Werte: Alltagsrassismus als gesellschaftliche Herausforderung	24
Sa, 21.11.15	10:00	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	26
ab Fr, 27.11.15		Zukunftsperspektiven für Afrika. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft	27
Di, 01.12.15	18:00	Antisemitismus - Präsenz und Tradition eines Ressentiments	28
Fr, 08.01.16	17:00	Flüchtlingspolitik in Europa	33
Mo, 25.01.16	19:00	Generation Allah - warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen	38

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
ab			
Mo, 01.02.16	20:00	Mitreden & Einmischen	42
Di, 02.02.16	10:00	Flucht, Asyl und Rassismus in Comics und Graphic Novels	43
ab			
Fr, 19.02.16		Im Bauch des Riesen. Minderheiten in China	45
Do, 21.04.16	10:00	"Flucht und Asyl" als Thema historisch-politischer Bildung - Argumente, Beispiele, Übungen	53
ab			
Di, 26.04.16	09:00	Landesweites Netzwerktreffen der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“	54

KULTUR, MEDIEN

Mo, 02.11.15	19:30	AlleWeltKino "Captain Abu Raed"	16
Fr, 06.11.15	19:00 +	32. videofilm tage 2015: Der politische Film - Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz	17
Sa, 07.11.15	10:00		
Fr, 27.11.15	16:00	Friedenspotenziale der Religionen: Christentum	27
Fr, 04.12.15	20:30	Eduard Zuckmayer - ein Musiker in der Türkei	29
Mo, 07.12.15	18:30	Zweieinhalb Störche - Im Gespräch mit... Claudiu M. Florian	29
Mo, 07.12.15	19:30	AlleWeltKino "Kairo 678"	30
Mo, 11.01.16	19:30	AlleWeltKino "Falafel"	33
Do, 21.01.16	19:00	Werft eure Herzen über alle Grenzen - Ernste Gesänge aus dem Exil	37
Di, 26.01.15	19:00	Thomas Darnstädt: "Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor Gericht 1945"	39
Mo, 01.02.16	19:30	AlleWeltKino "Out in the dark"	41
Di, 02.02.16	10:00	Flucht, Asyl und Rassismus in Comics und Graphic Novels	43

FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Mi, 11.11.15	19:00	4. Hambacher Gespräch 2015 Frieden und Stabilität auf dem Balkan? Bilanz und Perspektive der EU-Politik -	20
Mi, 11.11.15	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Festung Europa?	19

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Do, 19.11.15	19:00	Ressourcenkonflikte im 21. Jahrhundert: Perspektiven eines nachhaltigen Friedensaufbaus	26
Fr, 27.11.15	16:00	Friedenspotenziale der Religionen: Christentum	27
Fr, 04.03.16	16:00	Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main	47
Di, 15.03.16	09:30	8. Friedensethischer Studientag	49
Mi, 27.04.16	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: OSZE	55

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA

So, 15.11.15	11:00	Griechenland und die EU	23
ab		Zukunftsperspektiven für Afrika.	
Fr, 27.11.15		Politik - Wirtschaft - Gesellschaft	27
Do, 03.12.15	18:00	Klimakonferenz Paris 2015 – Warten auf ein Wunder	28
Fr, 08.01.16	09:15	„Flucht, Vertreibung und Migration im globalen Süden“	32
Fr, 08.01.16	17:00	Flüchtlingspolitik in Europa	33
ab		Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung	
Mi, 13.01.16			34
ab		Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten – Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen	
Mi, 27.01.16			40
ab		Social Justice. Sozialpolitik und Gerechtigkeit in den USA	
Fr, 12.02.16			43
ab		Im Bauch des Riesen. Minderheiten in China	
Fr, 19.02.16			45
ab		Planspiel Fokus Balkan	
Di, 24.02.16			45
Do, 25.02.16	18:00	Nachhaltige Finanzwirtschaft in Europa	46
ab		Rheinland-Pfalz, Deutschland und Amerika	
Fr, 26.02.16	15:00		47
ab		Der „Islamische Staat“ – Ursachen, Expansion und Perspektiven einer globalen Bedrohung	
Fr, 11.03.16			48
Mi, 27.04.16	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: OSZE	55



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Integration macht Schule VIII

Stichworte wie integratives Lernen, interkulturelles Lernen oder Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Trägern prägen die Diskurse, wenn es um die Frage der Bildungsgerechtigkeit geht. Aktuell kristallisiert sich kulturelle Identität verstärkt als prägendes Merkmal heraus und lässt nach den Folgen für das schulische Profil fragen. Diskriminierungserfahrungen müssen mit Antisemitismen, deutsche Geschichte muss mit Migrationsgeschichte kontrastiert und ergänzt werden. Demokratie lernen ist angesichts antidemokratischer Einstellungen zu stärken. Die Fachtagung fragt nach den Prägefaktoren der Schülerinnen und Schüler nach den Bildungsanforderungen, die sich angesichts ihrer ergibt.

Veranstalter:

Evangelische Akademie der Pfalz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen, Medien+Bildung.com

Besuch der Gedenkstätte KZ Ravensbrück

Studienfahrt der Gedenkstätte SS-Sonderlager/ KZ Hinzert

Auf dem Programm steht neben einer Geländeerkundung von Ravensbrück, Uckermark und dem Siemens-Lager ein Besuch der Hauptausstellung der Gedenkstätte. Während des Aufenthaltes sollen auch Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Konzentrationslagern Ravensbrück und Hinzert nachgegangen werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Fachtagung

Sonntag

01.11.15

20:00 Uhr

67061 Ludwigshafen,
Ernst-Bloch-Zentrum
Walzmühlstr. 63

Information:

Dr. Georg Wenz

Tel.: 06341 968 90 30

Bildungsreise

ab Sonntag

01.11.15 -

04.11.15

Abfahrt 09:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Teilnahmebeitrag:

150,- EUR

Film



AlleWeltKino

„Captain Abu Raed“

Ein alter Mann, der als Putzkraft am Flughafen von Amman arbeitet, wird von Kindern seiner Nachbarschaft für einen Piloten gehalten. Auf ihr Drängen hin unterhält er sie mit spannenden Geschichten über angebliche Flugabenteuer. Als der Schwindel auffliegt, wendet sich der Erzähler mehr dem beschwerlichen Leben seiner kleinen Zuhörer zu und versucht, ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Dem ebenso poetischen wie klugen Regiedebüt gelingt es dank eines charismatischen Hauptdarstellers und einer ausgereiften Bildsprache, jordanische Moderne und Tradition, Realität und Utopie vielschichtig zu verschränken. - Sehenswert ab 12. Jahre

JOR/USA 2007: Amin Matalqa, 103 Min; DVD

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Montag

02.11.15

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino
Hintere Bleiche 6-8

Eintritt:

4,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Information:

Mainz, Tel.:
06131 / 253-280

redaktion@alleweltkino.de

Ausstellung

ab Dienstag

03.11.15

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Dr. Albrecht Gill

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

„Auschwitz heute“

Photographien von Martin Blume

Der kürzlich verstorbene Künstler Martin Blume erarbeitete seit 2009 an der Stätte des KZ Auschwitz-Birkenau eine Photographie-Serie, die kommenden Generationen die organisierten Massenmorde der Nationalsozialisten im Bewusstsein halten könnte. Blumes Aufnahmen fallen aus der Zeit und wirken tief und eindringlich zugleich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



„Religion prägt Wirtschaft!?“

Prof.Dr. Karl-Heinz Brodbeck wirft in seinem Vortrag einen Blick auf die Wirtschaft und die drängenden sozialen Fragen unserer Gesellschaft. Er zeigt u.a. Grundsätze der protestantischen und buddhistischen Ethik auf und stellt die Frage, ob der Buddhismus zu einer sozial und ökologisch zukunftsfähigen Kultur beitragen kann.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



32. video/film tage 2015: Der politische Film

Screening

"screening 015": Im Jahr 2001 hat die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz einen eigenen Filmpreis für den besten gesellschaftspolitischen Videofilm ins Leben gerufen. Dieser Preis wird - neben weiteren Preisen - im Rahmen der video/film tage in Koblenz an junge Filmemacherinnen und Filmemacher verliehen, die sich mit dem Medium Video oder Film einem gesellschaftspolitischen Thema widmen. Prämiert werden Filme, die sich mit den Mitteln des Films einmischen, die auch komplexe Themen nicht scheuen und kontroverse Standpunkte nicht verschweigen. Es geht um Filme, die mit Ernst, mit Humor, mit Nähe, mit Distanz, mit Betroffenheit oder mit Objektivität ein Thema aufgreifen, das mit politischem Handeln zu tun hat. Es geht auch um das Aufzeigen von Voraussetzungen, Folgen und Wirkungen politischen Handelns und gesellschaftspolitischer Konstellationen im Alltag. Die Landeszentrale für politische Bildung dotiert den Preis mit 2.500 Euro.

Veranstalter:

medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Donnerstag

05.11.15

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Film

Freitag

06.11.15

19:00 Uhr

56073 Koblenz,
Aula der Julius-Wegeler-
Schule
Beatusstr. 143 - 147

Anmeldung:

info@videofilmstage.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Film

Samstag
07.11.15
 10:00 Uhr

56073 Koblenz,
 Koblenz, Aula der Julius-
 Wegeler-Schule
 Beatusstr. 143 - 147

Anmeldung:
info@videofilmstage.de

Information:
 Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

32. video/filmstage 2015: Der politische Film

Screening und Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung RLP

Im Jahr 2001 hat die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz einen eigenen Filmpreis für den besten gesellschaftspolitischen Videofilm ins Leben gerufen. Dieser Preis wird - neben weiteren Preisen - im Rahmen der video/filmstage in Koblenz an junge Filmemacher/innen verliehen, die sich mit dem Medium Video oder Film einem gesellschaftspolitischen Thema widmen. Prämiert werden Filme, die sich mit den Mitteln des Films einmischen, die auch komplexe Themen nicht scheuen und kontroverse Standpunkte nicht verschweigen. Am 06.11. und 07.11.2015 findet das Screening statt. Der Sonderpreis der Landeszentrale für politische Bildung RLP wird am 07.11.2015 verliehen.

Veranstalter:
 medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion

Montag
09.11.15
 19:00 Uhr

56001 Koblenz,
 Dreikönigenhaus Korn-
 forststraße 15 (Altstadt)

Information:
 Wolfgang Faller

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

COP 21, Der Klimagipfel in Paris

Wer verhandelt was - und was ist für einen effektiven Klimaschutz notwendig?

Die Verhandlungen um einen wirksamen Klimaschutz der Staatengemeinschaft gehen in die entscheidende Phase. Auf dem bevorstehenden Klimagipfel Anfang Dezember könnte der Durchbruch gelingen. Ziel ist es, verbindlich wirksame Maßnahmen aller Staaten festzuschreiben, um die Klimagase so zu reduzieren, dass die Erderwärmung auf 2 Grad begrenzt wird. Schwerwiegende Natur- und Umweltkatastrophen sollen damit eingedämmt und erträgliche Lebensbedingungen künftiger Generationen erhalten werden. Christoph Bals hat für Germanwatch bereits zahlreiche Klimagipfel begleitet. Er erläutert die Verhandlungsprozesse, zeigt Chancen und Grenzen des Gipfels auf und skizziert die Notwendigkeit neuer Aktivitäten.

Veranstalter:
 BUND Rheinland-Pfalz, Region Koblenz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP
 und Germanwatch

„Leichte Sprache in der Gedenkarbeit“

Wie erklärt man Schülerinnen und Schülern das frühe Konzentrationslager Osthofen und die NS-Zeit? Wie geht Gedenkarbeit, wenn mehrere Förderbedarfe und Sprachschwierigkeiten junger Besuchergruppen zusammen kommen? Was macht man, wenn die Standardsprache der Historiker versagt? „Leichte Sprache“ kann eine Lösung sein. Wie Kommunikation mit Förderschülern und Förderschülerinnen unterstützt und gestützt werden kann, zeigt Frau Prof. Dr. Ingeborg Thümmel, Leitende Regierungsschuldirektorin der ADD, Außenstelle Schulaufsicht Koblenz. Die Expertin für Sonderpädagogik und inklusiven Unterricht gibt eine Einführung in die „Leichte Sprache“ und zeigt, wie man am Gedenkort damit arbeiten kann. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erproben in Arbeitsgruppen die „andere“ Kommunikation.

Freistellungsnummer: 15LpB0303

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, insbesondere von Förderschulen

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik:

Festung Europa?

Eine stärkere Militärpräsenz der NATO im Osten Europas gegenüber Russland, eine Ausweitung von EU-Militäreinsätzen gegen Schleuserschiffe und Schlepper im Mittelmeer. Was ist und kann Aufgabe des Militärs, was der Politik sein? Was sind die Herausforderungen für eine europäische Friedens- und Sicherheitspolitik innerhalb und außerhalb Europas angesichts andauernden und sich zuspitzenden weltweiten Krisen- und Konfliktherden, damit verbundenen weltweiten Fluchtbewegungen sowie Kriegen und kriegerischen Auseinandersetzungen?

Weitere Beschreibung siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz

Lehrkräftefortbildung

Dienstag

10.11.15

20:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Dr. Irene Nehls

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Vortrag



Mittwoch

11.11.15

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rhein-
bastion

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Veranstaltung



Mittwoch

11.11.15

20:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Wolfgang Fallner

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

4. Hambacher Gespräch 2015

Frieden und Stabilität auf dem Balkan? Bilanz und Perspektive der EU-Politik

Zwischen 1991-1995 und zuletzt 1999 (Kosovo) brach das ehemalige Jugoslawien in mehreren blutigen Bürgerkriegen auseinander. Die Bilanz: weit über 100.000 Tote und hunderttausende Flüchtlinge – allein in Deutschland hielten sich zeitweise bis zu 400.000 auf. Welche Gründe hatte der Zerfall des ehemaligen Jugoslawien? Die Europäische Gemeinschaft zeigte sich hilflos und uneinig und es war vor allem dem militärischen Eingreifen der USA zu verdanken, dass mit dem Vertrag von Dayton das Blutvergießen beendet werden konnte. Der Jugoslawien-Krieg stellt auch eine Wende in der deutschen Sicherheitspolitik dar, denn 1995, 50 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs, fand der erste Kampfeinsatz der Bundeswehr statt. Letztlich sollten sie 17 Jahre im Einsatz auf dem Balkan sein. Die EU übernahm die Rolle, die Region zu stabilisieren. Heute sind Kroatien und Slowenien EU-Mitglieder und die meisten anderen Balkan-Staaten Beitrittskandidaten. Wo stehen wir 20 Jahre nach dem Vertrag von Dayton? Wo liegen die Grenzen militärischer Einsätze? Zeigen die vielen Flüchtlinge nicht, dass die EU-Stabilisierungspolitik fehlgeschlagen ist? Wir diskutieren diese und andere Fragen mit: Frau Prof. Dr. Marie-Janine Calic (LMU) Parlamentarischer Staatssekretär a.D. Walter Kolbow, Generalleutnant d. Bundeswehr a.D. Walter Jertz

Weitere Beschreibung siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Universität Koblenz-Landau / Campus Landau



Mainzer Landtagsseminare

143. Mainzer Landtagsseminar

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Weitere Beschreibung siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Mittlerinnen und Mittler politischer Bildung aus dem außerschulischen Bereich, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten

Erzählcafé zu Elisabeth Darapsky

Jedes Jahr an einem Freitag im November laden das Frauenbüro des Landkreises Alzey-Worms und der Förderverein Projekt Osthofen e.V. zu einem Erzählcafé in die Gedenkstätte KZ Osthofen ein. In zwangloser Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee berichteten Referentinnen/ Referenten zu einem regionalen Thema, die NS-Zeit betreffend mit Frauenbezug. Eingeladen zum Erzählcafé sind alle Interessierten. Ein reger Austausch mit den Besucherinnen und Besucherinnen ist ausdrücklich gewünscht! Im diesjährigen Erzählcafé geht es um die Mainzer Stadtarchivarin Elisabeth Darapsky.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V., Frauenbüro des Landkreises Alzey-Worms

Seminar



ab Mittwoch

11.11.15
mehrtägig

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dieter Gube

christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Vortrag

Freitag

13.11.15
16:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

info@projektosthofen-gedenkstaette.de

Fachtagung

Freitag

13.11.15

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Frauensicksale im Nationalsozialismus

Vorträge u.a. über das Verfolgungsschicksal von Frauen im KZ Ravensbrück, einem französischen Internierungslager und in dem Frauenstraflager Flussbach.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Seminar

ab Freitag

13.11.15

mehrtägig

67547 Worms, Rotes Haus Worms Römerstraße 76

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen auch Kommunalpolitikern sowie ehren- und hauptamtlich Aktiven aus der Flüchtlingsarbeit immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie angemessen darauf reagieren? Was entgegnen bei diskriminierenden, menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch möglich, nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining sensibilisiert, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Helfer- und Unterstützerkreis Asyl Worms

38. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

Die Landeszentrale für politische Bildung und die Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz (LAG) informieren über aktuelle Projekte ihrer Gedenkarbeit in unserem Bundesland. Bei der 38. Informationstagung werden gedenkstättenpädagogische Aspekte und die Thematik Zwangsarbeit im Mittelpunkt stehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Gedenkarbeit, Interessierte Öffentlichkeit

Griechenland und die EU

Beispiel für eine Zukunft in Solidarität?

Euro-Rettungspakete, Schuldenschnitt und drastische Sparmaßnahmen: Einst Wiege der Demokratie, schien Griechenland der Prüfstein europäischer Solidarität zu werden. Die Einigung in der Staatsschuldenkrise und eine bestätigte Regierung in Griechenland lassen nun mit weniger Medienhype auf Ursachen und Folgen blicken.

Ausgehend vom Stand der Dinge werden wir mit Fachleuten Schlussfolgerungen und Perspektiven nicht nur für die Zukunft Griechenlands, sondern insbesondere auch für die Entwicklung der Europäischen Union thematisieren. In einer Matinee informieren und diskutieren dazu Niels Kadritzke, Redakteur der dt. Ausgabe von Le Monde diplomatique, freier Mitarbeiter der „Nachdenkseiten“

Prof. Dr. Ioannis Zelepos, Professor für neuere und neueste griechische Geschichte an der Universität München.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Initiative für politisches Vor- und Nachdenken, Mainz

Fachtagung

Samstag
14.11.15
10:00 Uhr

56068 Koblenz,
Kurt-Esser-Haus
Markenbildchenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Seminar

Sonntag
15.11.15
11:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Wolfgang Faller

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

Gedenkfeier

Sonntag
15.11.15
 15:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@hinzert.de

Information:
 Kevin Mangrich, Georg Mertes

info@hinzert.de

Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Seit 1981 organisieren die Jusos in der SPD KV Trier-Saarburg gemeinsam mit den anderen Initiatoren der zivilgesellschaftlichen Erinnerungsarbeit zum KZ Hinzert, bewusst am Volkstrauertag, eine Veranstaltung im Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur in Hinzert.

Veranstalter:
 Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.,
 Jusos in der SPD KV Trier-Saarburg



Podiumsdiskussion

Montag
16.11.15
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
kornesg@uni-mainz.de

Information:
 Godwin Kornes

kornesg@uni-mainz.de

Streit um Worte, Streit um Werte:

Alltagsrassismus als gesellschaftliche Herausforderung

Deutschland im Jahr 2015: Tausende Flüchtlinge treffen in Deutschland ein und begegnen sowohl einer beispiellosen Welle von Hilfsbereitschaft als auch offener Ablehnung, Hass und Gewalt. Die Vereinten Nationen rügen Deutschland für die polizeiliche Praxis des racial profiling, die hohe Zahl rassistisch motivierter Gewalttaten sowie die Ausblendung der strukturellen Verankerung rassistischer Diskriminierung im Alltag.

Haben wir also ein Rassismusproblem? Und was verstehen wir unter Alltagsrassismus? Wo fängt er an und wie manifestiert er sich? Wer ist davon betroffen und wie können wir dagegen angehen? Die Podiumsdiskussion soll für diese Fragen sensibilisieren und anhand aktueller Beispiele die komplexe Vielschichtigkeit des Alltagsrassismus in Deutschland diskutieren.

Veranstalter:
 Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
 an der JGU Mainz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Regionalhistorische Exkursion nach Oberwesel

Mit dem Regionalexpress geht es nach Oberwesel, der romantischen Stadt der Türme und des Weines. Nach der Ankunft Spaziergang zum Stadtmuseum, das sich im ehemaligen Wohnhaus des einstmaligen größten Weinguts am Mittelrhein befindet. Die letzte Bewohnerin, Antoinette Hoffmann, verstarb im Jahr 2000 im Alter von 104 Jahren. Im Rahmen einer Führung durch das großbürgerliche Haus erzählt ein „Dienstmädchen“ ebenso interessante wie amüsante Anekdoten aus 150 Jahren Hoffmann'scher Familiengeschichte und lässt die „gute alte Zeit“ wieder lebendig werden; sie verschweigt aber auch nicht die harte Arbeit in Haushalt und Weinberg – somit bietet diese Kostümführung beste Sozialgeschichte, die mit einem Glas Sekt im Keller des ehem. Weingutes endet. Anschließend besteht Gelegenheit zum Besuch der anderen Abteilungen des Stadtmuseums und zum Mittagessen. Am Nachmittag folgt „Mehr als 3.000 Pfeifen“ – eine Orgelführung an der Eberhardt/Klais-Orgel in der Liebfrauenkirche. Regionalkantor Lukas Stollhof erläutert die Funktionsweise des Instrumentes und spielt auch einige Orgelwerke. Nach einem geführten Rundgang durch die Kirche erfolgt die Rückfahrt wieder mit dem Regionalexpress ab Oberwesel um 17:27 Uhr endet planmäßig um 17:58 Uhr in Koblenz.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung

ab Mittwoch

18.11.15

ab 08:45 Uhr

ganztags

Treffpunkt:

56068 Koblenz

Hauptbahnhof

Bahnhofshalle

Anmeldung:

[inge.asche@](mailto:inge.asche@vhs-koblenz.de)

vhs-koblenz.de

Information:

Inge Asche

inge.asche@vhs-koblenz.de



Podiumsdiskussion

Donnerstag
19.11.15
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Ressourcenkonflikte im 21. Jahrhundert:

Perspektiven eines nachhaltigen Friedensaufbaus

In einer gemeinsamen Veranstaltung von Landeszentrale für politische Bildung und der Friedensakademie Rheinland-Pfalz wird das Thema Konfliktgüter, d. h. wertvolle Bodenschätze in gewaltsamen Konflikten, untersucht und diskutiert werden. Inhaltliche Schwerpunkte werden existierende Lösungsansätze (wie etwa der Kimberley-Prozess oder die Extractive Industries Transparency Initiative) sein und die Fragestellung, wie gut diese funktionieren. Gelingt es ihnen, den Handel mit wertvollen Ressourcen in Konfliktgesellschaften zu legalisieren, transparent zu machen und zur Entwicklung beizutragen - oder nicht?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Friedensakademie Rheinland-Pfalz - Akademie für
Krisenprävention und Zivile Konfliktbearbeitung

Seminar

Samstag
21.11.15
10:00 Uhr

76855 Annweiler,
Haus der Jugend 'Lemon'
Landauer Str. 3

Freitag 27.11.15
mehrtägig

55529 Bad Kreuznach,

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch gegen solche Aussagen möglich, nötig und sinnvoll? Das Argumentationstraining soll sensibilisieren, in der Schule und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuheften, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Haus der Jugend 'Lemon'

Zukunftsperspektiven für Afrika

Politik - Wirtschaft - Gesellschaft

Geht es um Afrikas Zukunft, so sehen unsere Medien häufig schwarz. Afrika, das ist aus ihrer Sicht der Kontinent der „K“s: Kriege, Krisen, Konflikte, Katastrophen und Krankheiten. Diese Sicht ist bestenfalls einseitig. Positive Entwicklungen Afrikas sind in der medialen Welt lange zu kurz gekommen, bis der Economist 2013 titelte: „Africa Rising. A hopeful continent“. Und auch der Internationale Währungsfonds (IWF) stellte eine Konferenz in Mosambik 2014 unter das Motto „Africa Rising“. Tatsächlich haben sich die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Realitäten in vielen Teilen Afrikas deutlich verbessert. Manche Staaten weisen zweistellige Wachstumsraten auf. Viele - wenn auch nicht alle - der Millennium-Entwicklungsziele wurden erreicht. Diesen Trends möchte das Seminar nachgehen. Steigt Afrika tatsächlich auf?

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Friedenspotenziale der Religionen: Christentum

In einer Veranstaltungsreihe 2015 der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main soll am Beispiel einzelner Weltreligionen untersucht werden, welche Friedenspotenziale den Religionen innewohnen. Leitfrage hierbei ist, wie Religionen zu friedlicher Konfliktlösung beitragen können. Veranstalter ist die Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main.

Referent: Markus A. Weingart, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft. Institut für interdisziplinäre Forschung e.V. (FEST), Heidelberg.

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Seminar

ab Freitag
27.11.15
mehrtägig

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter
erfragen

Vortrag



Freitag
27.11.15
16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

Matthias Blöser

friedensarbeiter@pax-christi.de

Veranstaltung

Dienstag
01.12.15
 18:00 Uhr

55118 Mainz,
 Neue Synagoge
 Synagogenplatz 1

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Marianne Rohde

franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

„Antisemitismus - Präsenz und Tradition eines Ressentiments“

Buchvorstellung mit dem Historiker Prof. Dr. Wolfgang Benz

Antisemitismus ist kein Phänomen der jüngeren Vergangenheit. Er fand im Nationalismus seinen grausamen Höhepunkt, antisemitische Einstellungen gibt es aber seit Jahrhunderten – religiös, rassistisch, kulturell, ökonomisch motiviert.

Die vielfältigen Facetten der Judenfeindschaft sind nicht nur an extremistischen Rändern vertreten, sondern zeigen sich auch in der sogenannten Mitte der Gesellschaft. Sie speisen sich aus Stereotypen und kommen in unterschiedlichen Formen zum Ausdruck – sei es durch Aufmärsche, Demonstrationen, Beschimpfungen und Bedrohungen.

Mit diesen Phänomenen beschäftigt sich Prof. Dr. Wolfgang Benz, ehemaliger Leiter des Berliner Zentrums für Antisemitismusforschung, und präsentiert nun ein weiteres grundlegendes Werk zum Thema.

Vortrag

Donnerstag
03.12.15
 18:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Klimakonferenz Paris 2015 - Warten auf ein Wunder

Die globale Klimakonferenz in Paris soll als Nachfolgevertrag für das Kyoto-Protokoll ein neues Abkommen mit verbindlichen Klimazielen vereinbaren. Alle 196 Mitglieder der UN-Klimarahmenkonvention sind aufgefordert bis Ende dieses Jahrhunderts den Temperaturanstieg auf 2 Grad Celsius zu begrenzen. Folglich müssen sich die Länder auf Form, Struktur und Inhalte des Abkommens einigen.

Gelingt es nicht, weltweit den Klimawandel einzudämmen und sich auf Klimaziele und Maßnahmen festzulegen um diese zu erreichen, wird dies erhebliche Konsequenzen für die Weltbevölkerung haben. Die Risiken sind dabei alles andere als abstrakt. Klimaforscher warnen: Extremwetterereignisse werden mit dem Klimawandel zunehmen. Aus manchen Gebieten werden Menschen massenhaft auswandern.

Wird ein Weltklimavertrag gelingen, oder wird die Welt wieder einmal Zeuge, wie sich die Kluft zwischen dem, was wir tatsächlich tun und dem, was für unser Überleben notwendig ist, vergrößert?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Eduard Zuckmayer - ein Musiker in der Türkei

Barbara Trottnow präsentiert ihren Film "Eduard Zuckmayer – ein Musiker in der Türkei". Eduard Zuckmayer, der Bruder des Dichters, war ein Konzertpianist im Dunstkreis der Moderne und der Begründer der Musikpädagogik in der Türkei. Bis heute genießt er bei türkischen Musikern einen geradezu legendären Ruf, in Deutschland dagegen ist er in Vergessenheit geraten – auch in seiner Heimat Rheinhessen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Zweieinhalb Störche“

Im Gespräch mit... Claudiu M. Florian

Lesung aus dem autobiographischen Roman „Zweieinhalb Störche“ und Gespräch mit dem rumänisch-siebenbürgischen Autor Claudiu M. Florian. Der Debütroman "Zweieinhalb Störche" von Claudiu M. Florian beschreibt die Geschichte einer Kindheit in Siebenbürgen in den 70er Jahren. Claudiu M. Florian wurde in Siebenbürgen/Rumänien geboren. Er studierte Germanistik und Geschichte in Bukarest, Bielefeld und München. Claudiu M. Florian ist Stellvertretender Leiter des Rumänischen Kulturinstituts Berlin.

Mit Prof. Dr. Hans-Christian Maner vom Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz - Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte (Einführung in die Thematik und Moderation).

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar, Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz

Film

Freitag

04.12.15

20:30 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français
Schillerstraße 11

Eintritt:

4,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Lesung

Montag

07.12.15

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de



Film



AlleWeltKino „Kairo 678“

Montag

07.12.15

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino
Hintere Bleiche 6 - 8

Eintritt:

4,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Information:

redaktion@alleweltkino.de
Inhaltliche Schwerpunkte:

Anhand dreier Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, religiöser Orientierung und familiärer Zugehörigkeit geht der Film dem Problem der sexuellen Belästigung von Frauen in Ägypten nach. Dabei erzählt er thesenhaft Fallgeschichten und leuchtet einen gesellschaftlichen Missstand engagiert aus, der sowohl durch traditionelle Normvorstellungen als auch durch mangelhafte juristische Handlungsmöglichkeiten bedingt wird.

EG 2010: Mohamed Diab, 100 Min.; OmU, DCP

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Lehrkräftefortbildung

„Quellenarbeit im Geschichtsunterricht“

Montag

07.12.15

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@gedenkstaette-hinzert.de
Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Wenn Geschichtsunterricht die Fähigkeit zu kritischem, reflektiertem und methodischen Geschichtsdanken aufbauen und fördern will, dann kommt der Arbeit mit historischen Quellen eine wichtige Bedeutung zu. Doch was gilt es insbesondere bei der Auswahl der Quellen aus der NS-Zeit zu beachten? Welche Quellen aus der NS-Zeit darf ich einsetzen, welche nicht? Was gilt es dabei zu beachten? Ziel der Fortbildung wird sein, wie Quellen aus der NS-Zeit sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können und was dabei beachtet werden sollte. (Anerkannte Fortbildung, Freistellungsnummer 15ST16703).

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

für Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für historisch-politische Erwachsenenbildung

Regionalhistorische Exkursion nach Linz Exkursion

Mit dem Regionalexpress geht es nach Linz, der „bunten Stadt am Rhein“. Nach der Ankunft Spaziergang zur Linzer Burg, wo Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung über die Glasbläserkunst und das Waffen- und Foltermuseum besteht. Im Linzer Brauhaus sind Plätze für einen Mittagsimbiss reserviert. Von dort startet nachmittags eine Stadtführung mit Herrn Ockenfels, welche die historische Altstadt und die Kirche St. Martin umfasst. Anschließend individueller Bummel über den berühmten Linzer Weihnachtsmarkt in den romantisch beleuchteten Gassen und auf den Plätzen. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Regionalexpress ab 18:35 Uhr und endet planmäßig um 19:13 Uhr in Koblenz.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

ab Freitag
11.12.15
ab 10:30
ganztags

Treffpunkt:
56068 Koblenz
Hauptbahnhof
Bahnhofshalle

Anmeldung:
[inge.asche@](mailto:inge.asche@vhs-koblenz.de)
vhs-koblenz.de

Information:
Inge Asche
inge.asche@vhs-koblenz.de

34. Schüler-Landtagsseminar

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: die rheinland-pfälzischen Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Seminar



ab Mittwoch
16.12.15
ganztags

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer
Republik 1

Anmeldung:
[anmeldung@politische-](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)
[bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
Dieter Gube

[christiane.scheuer@](mailto:christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de)
[politische-bildung-rlp.de](mailto:christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de)

Fachtagung

Freitag

08.01.16

09:15 Uhr

55128 Mainz,
Campus der Universität
Mainz, Alte Mensa
Johan-Joachim-Becher-
weg 5

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-
bildung-rlp.de)

Information:

Prof. Dr. Günter Meyer,
Voritzender des IAK
Dritte Welt

g.meyer@geo.uni-mainz.de

„Flucht, Vertreibung und Migration im globalen Süden“

Hunderttausende von Flüchtlingen, Vertriebenen und anderen Migranten, die keine Möglichkeit sehen, ihr wirtschaftliches und physisches Überleben in den Krisengebieten des globalen Südens zu sichern, sind gegenwärtig auf dem Weg in die „Festung Europa“ oder dort schon angekommen. Aus welchen Gründen haben sie ihre Heimat oft unter höchster Lebensgefahr verlassen? Welche Chancen gibt es für eine Verbesserung der Lebensbedingungen in ihren Herkunftsländern, so dass eine Rückkehr in ihre Heimat möglich ist? Diese Thematik wird aus der interdisziplinären Perspektive von Expertinnen und Experten aus der Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaft sowie Sozialgeographie und Soziologie vorgestellt und diskutiert. Nach einem Überblick über die globalen Migrationsströme und ihre Ursachen, werden anhand von regionalen Fallstudien in Südasien, der arabischen Welt, West- und Ostafrika sowie Südamerika die spezifischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung der internationalen Wanderungen, deren Ausprägung und Perspektiven analysiert.

Veranstalter:

Interdisziplinärer Arbeitskreis Dritte Welt

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Flüchtlingspolitik in Europa

Die Reaktionen Europas auf den Ansturm der Flüchtlinge in den vergangenen Monaten schwanken zwischen Egoismus und Konzeptionslosigkeit. Mit einer fairen Verteilung von Schutzsuchenden tut sich die Gemeinschaft immer noch schwer, ebenso mit wirkungsvollen Maßnahmen in den Herkunftsländern. Kann sich die europäische Union diese Uneinigkeit in einer gemeinsamen Asylpolitik leisten, und wie sehr beschädigt sie den europäischen Gedanken?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Prof. Dr. Niemann, Universität Mainz

AlleWeltKino „Falafel“

Ein junger Libanese, der eigentlich nur die Nacht seines Lebens feiern will, wird in Beirut in einen Albtraum von Aggressionen und Gewalt verstrickt, der ihn beinahe selbst zum Täter werden lässt. Eine Allegorie auf eine durch den 15 Jahre zurückliegenden Bürgerkrieg traumatisierte, aggressiv aufgeladenen Gesellschaft, die ihrer Vergangenheit nachtrauert und sich zu keiner Zukunft bekennt. „Falafel“ ist ein opulent fotografiertes, ambitioniert inszeniertes Nachtfilm aus und über Beirut, eine fast aberwitzige Mixtur aus Road Movie, Action- und Fantasyfilm. F/LIBN 2006: Michel Kammoun, 83 Min.; OmU, DVD

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Podiumsdiskussion

Freitag

08.01.16

17:00 Uhr

55128 Mainz,
Universität Mainz - Alte
Mensa

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Film



Montag

11.01.16

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino
Hintere Bleiche 6 - 8

Eintritt

4,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Mainz Tel.:

06131 / 253 - 280

Seminar



ab Mittwoch
13.01.16 -
15.01.16
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:
f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:
 Dr. Florian Pfeil
f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
 beim Veranstalter
 erfragen

Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung

Die sogenannte Unterentwicklung hat Ursachen. Das Seminar hilft unter folgenden Themen zum Verständnis: Modernisierungs- und Dependenztheorie als Erklärungsansätze für die Probleme der Dritten Welt / Politische Entwicklungsstrategien in Lateinamerika / Entwicklungsindikatoren: Lateinamerika und Asien – ein Vergleich aus entwicklungspolitischer Perspektive / Globalisierung und Entwicklung / Gewinner und Verlierer im globalen Wettbewerb Beispiel Ruanda: Spiegelt sich im Partnerland von Rheinland-Pfalz die Entwicklungsmisere Afrikas? Finden wir dort Strategien gegen Unterentwicklung, das künftige Singapur Afrikas?

Weitere Termine:
 18. - 20.01.2016
 25. - 27.01.2016
 10. - 12.02.2016
 25. - 27.02.2016

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Jugendliche und junge Erwachsene



„erfasst, verfolgt, vernichtet“ – Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus

Landeszentrale für politische Bildung, Landtag Rheinland-Pfalz und Förderverein Projekt Osthofen e.V. präsentieren die Ausstellung der DGPPN über Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus. Die Leitlinie der Ausstellung ist die Frage nach dem Wert des Lebens. Sie erzählt die Geschichte von Ausgrenzung, Zwangssterilisation und Massenmord.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) Berlin, Landtag Rheinland-Pfalz, Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Interessierte Öffentlichkeit, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Gedenkarbeit, Auszubildende und Berufstätige im Gesundheitswesen (Ärzte, Pflegepersonal, Verwaltung in Kliniken) u.a.m.

Ausstellung

ab Donnerstag

14.01.16

09:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ
Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader,
Martina Ruppert-Kelly,
Dr. Albrecht Gill

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de



Exkursion

Mittwoch
20.01.16
 ab 09:00
 ganztags

Treffpunkt:
 56068 Koblenz
 Hauptbahnhof
 Bahnhofshalle

Anmeldung:
inge.asche@vhs-koblenz.de

Information:
 Inge Asche
inge.asche@vhs-koblenz.de

in die Bundesstadt Bonn

Aus dem ehemaligen Regierungssitz am Rhein wurde nach dem Berlin-Umzug die „Bundesstadt Bonn“. Noch heute prägen Institutionen von internationalem Rang das Gesicht der traditionsreichen Universitätsstadt. Die zwölfte Exkursion nach Bonn führt in das Haus der Geschichte. Dort bietet eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung einen Überblick über das spannungsvolle Wechselverhältnis von Medien und Politik: „Unter Druck! Medien und Politik“. Anschließend Besuch der Ausstellung „Objektgeschichten“ im Informationszentrum; hinter jedem der rund 100 Objekte steht eine spannende Geschichte - sie sind typisch für eine bestimmte Zeit, belegen aussagekräftig unsere Geschichte, stehen symbolisch für wichtige Ereignisse sowie Personen und faszinieren durch ihre Aura. Nachmittags steht ein Besuch im Beethoven-Haus mit Museum und Kammermusiksaal auf dem Programm. Vor der Rückfahrt gegen 17:00 Uhr nach Koblenz besteht noch Gelegenheit zu einer individuellen Zeitgestaltung in der Bonner Innenstadt.

Veranstalter:
 VHS Koblenz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Werft eure Herzen über alle Grenzen - Ernste Gesänge aus dem Exil

**Burkhard Denger (Rezitation) und
Isabel Eichenlaub (Musik).**

Regie: Rosa Tritschler.

Burkhard Denger rezitiert Gedichte von Hilde Domin, Bertold Brecht, Mascha Kaleko, Walter Mehring, Max Herrmann-Neisse und anderen. Auch die Komponisten der Werke, die Isabel Eichenlaub zum Teil für Cello solo bearbeitet hat und aufführt, verbindet das Schicksal des Exils: Paul Hindemith, Ernst Krenek und Hanns Eisler, dessen selten gespielter Liederzyklus "Ernste Gesänge" sein letztes Werk kurz vor seinem Tod waren.

Eine große Zahl von Dichtern, Dichterinnen und Komponisten musste Deutschland während des Nationalsozialismus verlassen. Um sich vor Verfolgung zu schützen, mussten sie es auf sich nehmen, in einem anderen, fremden Land zu leben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Konzert

**Donnerstag
21.01.16
19:00 Uhr**

**55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Rainer Ullrich

[rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de)



Seminar



ab Montag
25.01.16 -
26.01.16

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:
f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:
 Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
 beim Veranstalter
 erfragen

Moderne Genetik zwischen Hybris und ethischer Verantwortung

Folgende Themen werden angesprochen:
 Schöne neue Welt? Grundlagen und Möglichkeiten der Gentechnik. / Folgen für die Ethikdebatte
 Der transparente Mensch? Möglichkeiten und Probleme der Gendiagnostik / Wunderheilung?
 Chancen und Risiken der Genetik in der Medizin / Fluch der bösen Saat? Gentechnik im Pflanzenbau.
 / Die „grüne“ Gentechnik als politischer Zankapfel im Spannungsfeld von Wirtschafts- und Verbraucherinteressen. / Der Zukunftsmarkt Gentechnologie und seine Bedeutung für den Forschungs- und Produktionsstandort Deutschland. / Die Gentechnik in der ethisch-politischen Verantwortung.

Weitere Termine:
 27. - 28.01.2016
 01. - 02.02.2016

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Montag
25.01.16
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Generation Allah - Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen

Der palästinensisch-israelische Psychologe Ahmad Mansour stellt uns die Thesen seines neuesten Buches vor und spricht über die Ursachen des Islamismus und Wege aus der Radikalisierung. Warum zieht es Jugendliche in den Dschihad? Ist der Islam verantwortlich für den Terror? Und wie können wir uns dem religiösen Extremismus stellen? Auf der anderen Seite: Warum z.B. fällt es so schwer, muslimischen Antisemitismus zu thematisieren und zu verurteilen? Bislang stehen Politik, Gesellschaft und besonders die Schulen diesen Fragen hilflos gegenüber. Kein Wunder, denn viele Debatten werden falsch geführt, wie der renommierte Autor nachdrücklich zeigt.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Thomas Darnstädt: „Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor Gericht 1945“

Der Jurist und Journalist Thomas Darnstädt hat mit dem Buch „Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor Gericht 1945“ ein Kompendium über die Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse geschrieben, das im Jahr 2015 erschienen ist. Hierzu findet eine Lesung mit dem Autor statt, die von der ökumenischen Arbeitsgruppe "Gedenktag 27. Januar" in Mainz organisiert wird und bei der die Landeszentrale für politische Bildung Kooperationspartner ist. Die ökumenische Arbeitsgruppe "Gedenktag 27. Januar" gestaltet eine jährliche Ausstellung im Dom. Im Jahr 2016 finden hierzu Begleitveranstaltungen zum Schwerpunktthema "Nürnberger Prozesse" statt. Im November 2015 jährt(e) sich der Beginn der Nürnberger Prozesse zum siebzigsten Mal.

Veranstalter:

Ökumenische Arbeitsgruppe "Gedenktag 27. Januar"

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Ev. Erwachsenenbildung, Katholisches Bildungswerk

Lesung

Dienstag
26.01.16
19:00 Uhr

**55116 Mainz,
Erbacher Hof
Greibenstraße 24 - 26**

Anmeldung:

frieden@bistum-mainz.de

Information:

Alois Bauer, Ökumenische Arbeitsgruppe "Gedenktag 27. Januar" und Referat Weltmission/ Gerechtigkeit und Frieden im Bischöflichen Ordinariat

frieden@bistum-mainz.de



Seminar



ab Mittwoch
27.01.16
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:
f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:
 Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
 beim Veranstalter
 erfragen

Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten

Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen

Folgende Themen werden angesprochen:
 „... und was würde Ihnen fehlen?“ Ein aktivierender Einstieg zum Thema Nachhaltigkeit. / Was ist Nachhaltigkeit? Klimakonferenz: Die ganze Welt am Runden Tisch (Planspiel). / Ursachen fehlender Nachhaltigkeit. / Tank oder Teller, Bio oder Billig? Nachhaltigkeit und Ernährungssicherung in Einer Welt. / Der Kampf um Rohstoffe: Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung – ein Widerspruch? / Energie, Mobilität, Konsum: Der ökologische Fußabdruck als Ausdruck unseres Lebensstils / Fehlende Nachhaltigkeit in der Konsum- und Wachstumsgesellschaft. / „Unternehmen der Zukunft“: Nachhaltiges Wirtschaften in der Einen Welt.

Weiterer Termin: 1. - 3.2.2016

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

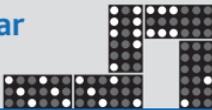
Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Seminar



ab Mittwoch
27.01.16 -
29.01.16
 mehrtägig

55116 Mainz,
 Landtag Rheinland-Pfalz
 Platz der Mainzer Republik

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Dieter Gube

christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

144. Mainzer Landtagsseminar

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Weitere Beschreibung siehe S. X

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Mittlerinnen und Mittler politischer Bildung aus dem außerschulischen Bereich, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten

AlleWeltKino „Out in the dark“

Inhaltliche Schwerpunkte:

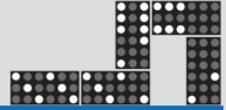
Ein ehrgeiziger palästinensischer Psychologiestudent verliebt sich in einen jungen israelischen Anwalt, der in der Kanzlei seines Vaters Karriere macht. Während der Anwalt so privilegiert ist, dass er sich der Illusion einer unbeschwernten Liebe hingeben kann, hält der Student die Realität im Blick: Seine Familie weiß nicht, dass er schwul ist, zudem ist sein Bruder Mitglied einer extremistischen Gruppe. Schließlich tritt der israelische Geheimdienst auf den Plan und erpresst ihn. Es ist die einfühlsam gespielte Geschichte einer Liebe, die Grenzen überwindet. Während der Film auch als spannender Thriller überzeugt, betrachtet er den palästinensisch-israelischen Konflikt aus einer neuartigen Perspektive und entlarvt nebenbei kritisch pseudoliberale Einstellungen des israelischen Bürgertums. - Ab 16 Jahre
ISR/USA/PS 2012: Michael Mayer, 95 Min.; OmU, DCP

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Film



Montag

01.02.16

19:30 Uhr

**55116 Mainz,
Palatin-Kino
Hintere Bleiche 6 - 8**

Eintritt:

4,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Information:

06131 / 253 - 280





ab Montag
01.02.16
 mehrtägig

67059 Ludwigshafen
 Heinrich Pesch Haus,
 Frankenthaler Str. 229,

Information:

Kai Stenull,
 Sarah Hemmerich

Teilnahmebeitrag:

Bei dem Veranstalter zu
 erfragen!

Politik in der Demokratie lebt von der öffentlichen Diskussion und der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Sich in der Öffentlichkeit mit einer eigenen Meinung einzumischen, fällt Jugendlichen zumeist aber nicht leicht, sodass ihre Stimme selten gehört wird. Schwerpunkte des Seminars sind daher die Rolle des Einzelnen im politischen Meinungsbildungsprozess und die inhaltlichen Auseinandersetzungen mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Das Seminar richtet sich an Jugendliche, die sich einmischen wollen und Lust auf Argumentieren haben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Veranstalter:

Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche (16-19 Jahre)



Flucht, Asyl und Rassismus in Comics und Graphic Novels

„Auf den Spuren von Tim und Struppi“: Comics die Alltagsrassismus, die Ursachen von Flucht oder die europäische Asylpolitik thematisieren bieten einen attraktiven Zugang zur intensiven Auseinandersetzung mit den Themen im Schulunterricht.

In den letzten Jahren sind zudem viele Comics entstanden, die sich mit den Lebensrealitäten von Flüchtlingen auseinandersetzen.

In der Fortbildung erwerben Lehrkräfte Kenntnisse über das Medium Comic und verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Unterricht: Wie lese ich Comics mit den Schülerinnen und Schülern? Welche Comics sind für welche Altersstufe geeignet? Welche Comics bieten sich zu welchem Themengebiet an?

Welche Comics thematisieren den Alltag von Flüchtlingen? Im Zentrum stehen Comics zum Kennenlernen von Herkunftsländern und der dortigen politischen Lage, die Situation in Flüchtlingsheimen, Mechanismen der Ausgrenzungen und Diskriminierung, aber auch rassistische Bilder und Gegenbilder.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten

Social Justice.

Sozialpolitik und Gerechtigkeit in den USA

Die USA sind das Land der Freiheit. Kaum ein anderer Wert ist mehr verinnerlicht im „land of the free“. Der Stellenwert der Freiheit wird so hoch angesiedelt, dass sogar sozial- und gesundheitspolitische Ansätze für mehr soziale Gerechtigkeit von vielen primär als die Einschränkung von Freiheit, Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit gesehen werden. Das Seminar soll dem Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und sozialer Gerechtigkeit in den USA nachgehen.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Lehrkräftefortbildung

Dienstag

02.02.16

10:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anke Lips

anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Seminar

ab Freitag

12.02.16

mehrtägig

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter erfragen

Lehrkräftefortbildung

Als Jugendlicher im Konzentrationslager.

Montag
15.02.16
 10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:
 Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de

Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert in Zeitzeugenberichten von Jugendlichen

Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert galt zwar als „Männerlager“, doch befanden sich unter den dort Inhaftierten auch viele Jugendliche. Der jüngste bislang nachweisbare Häftling kam wenige Tage nach seinem 14. Geburtstag nach Hinzert. Die unmenschlichen Haftbedingungen und kraftraubende Kommandos wirkten sich bei den Jugendlichen besonders verheerend aus. Ziel der Fortbildung wird sein, den grausamen Lageralltag von Hinzert anhand von Zeitzeugenberichten jugendlicher Häftlinge und Quellen näher zu analysieren.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:
 Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren/innen für historisch-politische Erwachsenenbildung



Im Bauch des Riesen

Minderheiten in China

Mehr als 90 ethnische Gruppen leben in China, davon sind 69 offiziell als nationale Minderheiten neben der überwältigenden Mehrheit der Han-Chinesen anerkannt. Hinzu kommen religiöse Minderheiten wie Buddhisten, Christen oder die muslimischen Uiguren. Das Seminar beleuchtet das Zusammenleben der Gruppen und insbesondere das Verhältnis zwischen Mehrheits- und Minderheitsbevölkerung. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach den politischen und ökonomischen Entwicklungschancen von Angehörigen der Minderheiten und nach den Formen des sozialen Konfliktaustrags.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Planspiel Fokus Balkan

Die Geschichte der EU: Eine Idee und ihre Wirkung

Folgende Themen werden angesprochen:
 Akteure der Europäischen Union: Die Alten und die Neuen in der EU: Die Erweiterung als politische Herausforderung /
 Integration durch Vertiefung und Erweiterung /
 Draußen vor der Tür: Argumente für und gegen den Beitritt der EU-Anwärter: Analyse der Motivationsstränge und Interessen
 Kosten-Nutzen-Analyse und Chancen-Risiken-Abwägung der Erweiterung unter dem Ziel einer Stärkung der Europäischen Union /
 Planspiel als methodisches Mittel der Problemrationalisierung

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Seminar

ab Freitag
19.02.16 -
20.02.16
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter
 erfragen

Seminar

ab Mittwoch
24.02.16 -
25.02.16
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter
 erfragen

Seminar



35. Schüler-Landtagsseminar

ab Mittwoch
24.02.16
 mehrtägig

55116 Mainz,
 Landtag Rheinland-Pfalz
 Platz der Mainzer Republik

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Dieter Gube

christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: die rheinland-pfälzischen Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:
 Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Vortrag

Donnerstag
25.02.16
 18:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Nachhaltige Finanzwirtschaft in Europa

Nachhaltigkeit wird heute primär mit ökologischen Themen identifiziert. Dies ist nur ein Teil des Konzepts, das zugleich die soziale und die ökonomische Komponente berücksichtigt. Ist mehr Nachhaltigkeit im Finanzwesen möglich? Sind es nicht die kurzfristigen Renditeaussichten, die das Finanzhandeln steuern? Wie können sich nachhaltige Investitionen gegenüber konventionellen durchsetzen? Welche Instrumentarien und Kriterien gibt es, und was ist notwendig, um Finanzmärkte nachhaltig zu gestalten.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Rheinland-Pfalz, Deutschland und Amerika

Wer aus den USA als Austauschstudent nach Deutschland kommt, hat es nicht leicht, die Politik unseres Landes zu verstehen. Dies zeigt sich an den unterschiedlichsten Themen. Wie funktionieren die politischen Systemen beider Länder? Und wie sieht die Zukunft des transatlantischen Verhältnisses angesichts des NSA-Skandals, der Verhandlungen zu einer Freihandelszone und der gemeinsamen Herausforderungen in der Sicherheitspolitik aus? Diese Fragen wollen wir aus deutscher und amerikanischer Perspektive vom 26. bis 28. Februar 2016 in der Römerstadt-Jugendherberge Trier behandeln. Referenten (angefragt): Prof. Dr. Gerd Mielke, Dr. Florian Böller, Dr. David Sirakov

Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Kooperationspartner:

Verband der Deutsch-Amerikanischen Clubs e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

deutsche und amerikanische Studierende

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer gesellschaftlichen Verankerung und Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Großregion Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen. Um dies zu ermöglichen, lädt die Projektgruppe jährlich zu vier Treffen in Frankfurt oder Mainz ein, bei denen jeweils ein Schwerpunktthema aus dem Bereich der Zivilen Konfliktbearbeitung im In- und Ausland vorgestellt und diskutiert wird.

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V.,

Seminar

ab Freitag
26.02.16
15:00 Uhr
mehrtägig

54292 Trier,
Römerstadt-Jugendherberge
An der Jugendherberge 4

Information:

Dr. David Sirakov

Dr. David Sirakov

Vortrag



Freitag
04.03.16
16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

Matthias Blöser

friedensarbeiter@pax-christi.de

Lesung

Donnerstag
10.03.16
 10:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ Ost-
 hofen

Anmeldung:

[info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:

Martina Ruppert-Kelly

[martina.ruppert@ns-
 dokuzentrum-rlp.de](mailto:martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Elisabeth Zöller: „Anton oder Die Zeit des unwerten Lebens“

Die renommierte Autorin Elisabeth Zöller liest aus ihrem Roman „Anton oder Die Zeit des unwerten Lebens“. In dem Roman, der mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis ausgezeichnet wurde, geht es um die Ermordung behinderter Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler aller Schularten der Klassenstufen 6-9

Seminar

ab Freitag
11.03.16 -
12.03.16
 mehrtägig

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Wilhelm-Leuschner-Str. 61

Anmeldung:

[f.pfeil@wbz-
 ingelheim.de](mailto:f.pfeil@wbz-ingelheim.de)

Information:

Dr. Florian Pfeil

[f.pfeil@wbz-
 ingelheim.de](mailto:f.pfeil@wbz-ingelheim.de)

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter
 erfragen

Der „Islamische Staat“ –

Ursachen, Expansion und Perspektiven einer globalen Bedrohung

Folgende Themen werden angesprochen:
 Die Wurzeln des Djihadismus in der arabischen Welt – vom Wahhabismus bis 9/11 / Anfänge des IS – von der US-Invasion 2003 bis zum Kalifat / Das Leben im IS – Video-Dokumentationen mit Diskussion am Freitagabend / Geostrategische Rolle des IS im Stellvertreterkrieg zwischen Saudi Arabien und Iran / Aktuelle globale Expansion des IS – Analyse der Brennpunkte in Asien, Afrika und Westeuropa / Bedrohungspotential des IS in Deutschland – die Perspektive der Sicherheitskräfte (Verfassungsschutz, BKA oder LKA)

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

8. Friedensethischer Studientag

Thema der Tagung wird das Weißbuch 2016 für die Bundeswehr sein. Bisher sind in der Bundesrepublik Deutschland zehn Weißbücher für die Bundeswehr erschienen, das erste im Jahr 1969 mit dem Titel "Weißbuch zur Verteidigungspolitik der Bundesrepublik". In späteren Weißbüchern wurde der Betrachtungshorizont auf die Perspektive der Sicherheitspolitik erweitert, beginnend im Jahr 1970 mit dem Dokument des damaligen Bundesverteidigungsministers Helmut Schmidt.

Veranstalter:

Evangelische Akademie im Rheinland

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Evangelischer Kirchenkreis Koblenz, Evangelisches Militärpfarramt Koblenz III, Zentrum Innere Führung, Koblenz

„Judentum – Islam“

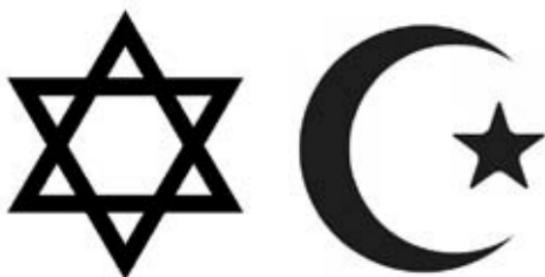
Wie werden Juden und Muslime in der Mehrheitsgesellschaft medial dargestellt beziehungsweise konstruiert? Wie entstehen Vorurteile? Wie leben Juden und Moslems in Deutschland 2016? Anmeldung: TIS online, Veranstaltungs-Nummer: 161303001

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.



Fachtagung

Dienstag

15.03.16

09:30 Uhr

56076 Koblenz,
Baudissin-Forum im
Zentrum Innere Führung
Von-Witzleben-Str. 17

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Fortbildung

Dienstag

15.03.16

10:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Dr. Irene Nehls

irene.nehls@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ausstellung

ab Mittwoch
16.03.16
 18:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ Ost-
 hofen

Anmeldung:

[info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:

Dr. Albrecht Gill

gill@ns-dokuzentrum-rlp.de

Stolpersteine – Was geht mich dieses Schicksal an?

Die Ausstellung stellt exemplarisch 13 Einzelschicksale aus Ludwigshafen vor. Menschen, die Nachbarn waren, die das Leben der eigenen Stadt prägten, die plötzlich zum Opfer eines Willkürstaates wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Vielfältige Formen der Zugänge vermitteln dem Besucher individuelle Schicksale und regen ihn zum eigenen Nachforschen an.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Ludwigshafen setzt Stolpersteine e.V.



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Thomas Schnitzler: „Theophil Hackethal“

Der Vortrag von Dr. Thomas Schnitzler über Theophil Hackethal, Chef des St. Joseph-Krankenhauses in Hermeskeil, beleuchtet dessen Tätigkeit als Lagerarzt des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert. Schwerpunkt des Vortrages ist das Gerichtsverfahren gegen ihn in Rastatt sowie seine Rückkehr nach Hermeskeil und die Wiederaufnahme seines ärztlichen Berufs, dieses Mal als Kinderarzt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Führung



Sonntag

03.04.16

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

mertes@hinzert.de

Vortrag

Freitag

08.04.16

18:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Führung

Samstag
16.04.16
 15:00 Uhr

53474 Bad Neuenahr-
 Ahrweiler,
 Dokumentationsstätte
 Regierungsbunker,
 Am Silberberg 0

Anmeldung:
kvhsahrweiler@aol.com

Information:
 Wolfgang Gückelhorn, Dr.
 Irene Nehls (LpB)

w.gueckelhorn@kabelmail.de

„Unvergessen: KZ-Außenlager Rebstock“ –

Eine Wanderung zu historischen Stätten

Viele Menschen in Rheinland-Pfalz haben schon vom ehemaligen Ausweichsitz der Bundesregierung, dem „Regierungsbunker“ in Marienthal gehört. Was die meisten nicht wissen: Genau an dieser Stelle befand sich im letzten Kriegsjahr ein KZ-Außenlager zur Rüstungsproduktion. In diesem Außenlager „Rebstock“ schufteten Häftlinge aus 12 Nationen, darunter auch KZ-Häftlinge aus Buchenwald. Aufgrund der unmenschlichen Haftbedingungen und infolge von Misshandlungen starben Viele. Wanderung zu den Stätten des ehemaligen Lagers „Rebstock“ (Marienthal, Kuxberg- und Trotzenbergtunnel) Treffpunkt: Dokumentationsstätte Regierungsbunker, Am Silberberg 0, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Kreisvolkshochschule Ahrweiler

Führung



Sonntag
17.04.16
 14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@hinzert.de

Information:
 Georg Mertes

mertes@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.



„Flucht und Asyl“ als Thema historisch-politischer Bildung –

Argumente, Beispiele, Übungen

Es werden unterschiedliche Zugänge dargestellt und erarbeitet, wie die Thematik „Flucht und Asyl“ in der historisch-politischen Bildungsarbeit behandelt werden kann. Was weiß ich überhaupt über „Flucht und Asyl“ und warum soll das Thema wichtig sein? Was meint in dem Zusammenhang überhaupt „Erziehung nach Auschwitz“? Welche Bildungsangebote kann ich im Rahmen der eigenen Arbeit machen? Was tue ich, wenn jemand diskriminierende Äußerungen über Flüchtlinge macht? In der Veranstaltung sollen darauf Antworten gefunden und Denkanstöße angeregt werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung

Ausgewählte Quellen für Studien- und Projekttag für die schulische Arbeit

Die Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert bietet neben Führungen auch Studien- und Projekttag an. Dabei kommen unterschiedliche Quellen zum Einsatz, so können Schülerinnen und Schüler anhand von Gestapo-Akten Schicksale von Deportierten nachzeichnen. Im Rahmen der Fortbildung werden ganz unterschiedliche Quellen vorgestellt und bearbeitet. Des Weiteren erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Quellen, die sie für die schulische Arbeit einsetzen können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren/innen für historisch-politische Erwachsenenbildung.

Lehrkräftefortbildung

Donnerstag

21.04.16

10:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Lehrkräftefortbildung

Montag

25.04.16

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de

Infotagung

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

ab Dienstag
26.04.16
 09:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ
 Osthofen

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Anke Lips

anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Landesweites Netzwerktreffen der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“

In diesem Jahr findet das Netzwerktreffen der aktiven „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ in Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten – Toleranz leben“ statt.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Projektschulen im Land haben beim Treffen die Möglichkeit, sich in Workshops zu Themen wie Interkultureller Kompetenz und Homophobie Kenntnisse anzueignen, die den toleranten Umgang und damit das gesellschaftliche Miteinander stärken. Außerdem wollen wir uns der Frage widmen, welche Möglichkeiten es konkret vor Ort gibt, um mehr Toleranz zu leben.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: OSZE

Von der KSZE zur OSZE: Der KSZE-Prozess war in den 70er Jahren erfolgreich und hat mit der Schlussakte von Helsinki auch dazu geführt, das Thema Menschenrechte im Kommunismus auf höchster internationaler Ebene zu thematisieren. Daneben hat es zu Veränderungen hinter dem ehemaligen Eisernen Vorhang sowie zu mehr Sicherheit in Europa und zur Abrüstung beigetragen.

Heute ist in Nachfolge der KSZE die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) weiter im Sinne einer supranationalen Friedenspolitik und Friedenssicherung aktiv, so etwa im Osten der Ukraine. Die Bundesrepublik Deutschland übernimmt 2016 den Vorsitz der OSZE. Wie geht es weiter mit der OSZE? Wird es für die OSZE neue Aufgaben geben? Kann ihre Rolle zur Friedenssicherung gestärkt werden?

Weitere Beschreibung siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz

Vortrag



Mittwoch
27.04.16
18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rheinba-
stion

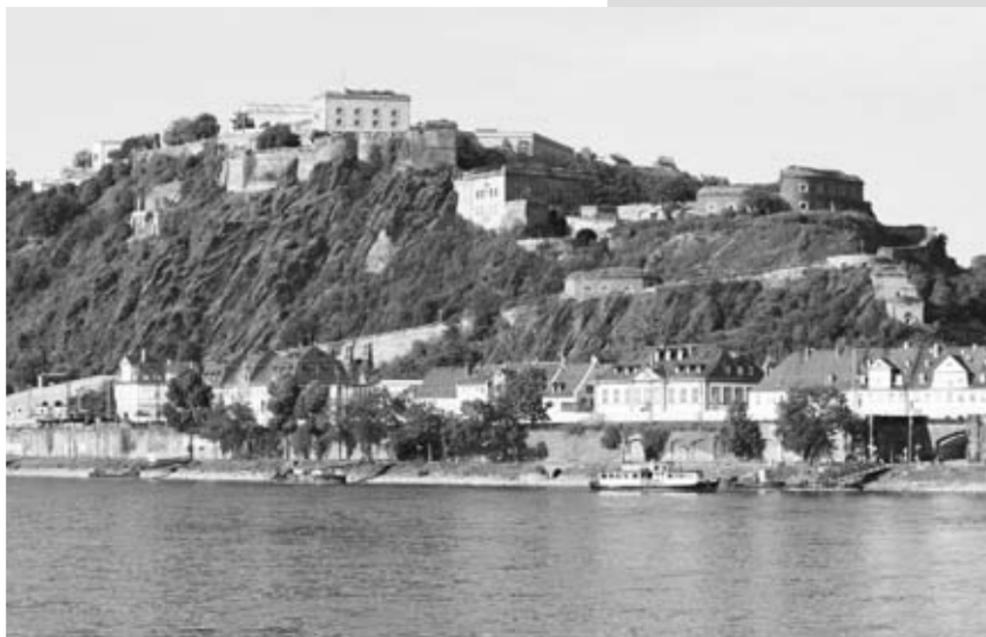
Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Rainer Ullrich

[rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de)



Podiumsdiskussion

Donnerstag
28.04.16
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Leben zwischen Markt, Wir-Kultur und Sozialen Innovationen

Der Begriff „Soziale Innovationen“ begegnet uns immer häufiger. Er entsteht durch soziale Fragen oder soziale Ziele und durch alltagstaugliche Lösungen dafür. Diese Neuerungen entwickeln sich häufig im engeren Raum von Familie, Freunden, Vereinen und Kommune, also in Gemeinschaft. Viele Hoffnungen werden auf das neue „Wir“ gesetzt. Nachbarschafts-Carpool, Crowdfunding Plattformen, Mehrgenerationenhäuser und Co-Working Space, all das scheint zu funktionieren. Wie groß und nachhaltig ist das Potential für ein Leben im Miteinander?

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Mittwoch
13.04.16
 15:00 Uhr

56564 Neuwied,
 Volkshochschule
 Heddesdorfer Str. 33

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Dieter Gube

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Rheinland-Pfalz: die letzten 25 Jahre

Dritter und letzter Teil der Vortragsreihe zur Geschichte unseres Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Inhaltlich wird die Zeit vom Regierungswechsel zu Rudolf Scharping 1991, über die Ära Kurt Beck bis zur jetzigen Regierung unter Ministerpräsidentin Malu Dreyer erörtert. Der Vortrag von Dieter Gube, Bildungsreferent bei der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz in Mainz, wird ergänzt durch einen Filmbeitrag zur Geschichte des Landtags am Beispiel eines idealisierten Tagesablaufs in der „Politikfabrik“ im Mainzer Deutschhaus. Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Sonderprogramms „Forum aktive Ältere“ der Volkshochschule Neuwied.

Veranstalter:
 VHS Neuwied

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Die ausführlichen Ankündigungen der beschriebenen Projekte finden Sie beizeiten (die meisten ab Februar 2016) auf unserer Homepage

Bildungsreise

ab Samstag
28.05.16 -
04.06.16

Istanbul

Information:

Wolfgang Faller

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

Istanbul

Kultur und Lebenswelt am Bosphorus

In den Medien sehen wir Demonstrationen und Auseinandersetzungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Ordnungskräften, zwischen Kurden und dem türkischen Staat. Ist hier die Arroganz der Macht zu sehen, zynisches politisches Kalkül oder die Durchsetzung demokratisch getroffener Entscheidungen gegen den Druck der Straße?

Wir wollen vor Ort der Demokratie und ihren Ausprägungen in Istanbul nachspüren und in Begegnungen und Gesprächen eine eigene Einschätzung gewinnen. Dabei stehen Leben und Arbeiten in Istanbul im Fokus unserer Bildungsreise.

Von einem Zentrum der öffentlichen Auseinandersetzung aus, dem Taksim-Platz in Istanbul, tauchen wir in das Leben der Stadt ein. Wir suchen die Begegnung mit gesellschaftlichen Kräften wie Bürgerrechtsgruppen, Gewerkschaften, Unternehmen und religiösen Gruppierungen.

Wie wird Demokratie gedacht und gelebt? Wo gibt es Übereinstimmungen mit unserer 'deutschen / europäischen' Demokratievorstellung, wo gibt es Unterschiede? Welche Bandbreite gibt es hier in Istanbul? Was heißt das für den Integrationsprozess der Türkei in die Europäische Gemeinschaft?

Antworten und neue Fragen suchen wir auf unserer Reise in die Kultur und Lebenswelt am Bosphorus.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Arbeit & Leben Rheinland-Pfalz



Kulturelle Vielfalt leben – Radikalisierung begegnen

Mit der Fachtagung sollen Ursachen beleuchtet werden, die junge Menschen veranlassen, sich gegen die Gesellschaft zu stellen. Warum lehnen sie demokratische Strukturen ab und entscheiden sich für äußerst autoritäre, ausgrenzende und gewaltbereite Ideologien und Praxen? Mit welchen Strategien werden sie dafür angeworben? Was haben diese tatsächlich mit dem Islam zu tun? Welche Möglichkeiten haben muslimische Verbände sowie die sogenannte Mehrheitsgesellschaft Radikalisierungsprozessen zu begegnen? Um geeignete Präventionskonzepte zu entwickeln ist es wichtig, sich diesen und weiteren Fragen zu stellen, die auf der Fachtagung erörtert werden sollen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

An Pfingsten 2015 wurde der erste rheinland-pfälzische Nationalpark eingeweiht. Viele Diskussionen dazu gab es im Vorfeld in der Bevölkerung, viele Erwartungen sind in der Region damit verbunden. In Vorträgen und bei naturkundlichen und geschichtsbezogenen Erkundungswanderungen wird betrachtet, welche Entwicklung sich ein Jahr nach der Gründung abzeichnet in der Naturentwicklung, in der Bürgerbeteiligung und in den wirtschaftlichen Folgen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

VHS Bingen

Fachtagung

Frühjahr
2016

55116 Mainz,
Landesmuseum Mainz

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise

Sommer
2016
3-tägig

Hunsrück - Hochwald,
Nationalpark

Information:

Wolfgang Faller

schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise

Zweites Halbjahr
2016

Wrocław (Breslau)

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Wrocław (Breslau)

Europäische Kulturhauptstadt 2016

Wrocław (Breslau) wird im Jahr 2016, gemeinsam mit San Sebastián in Spanien, Kulturhauptstadt Europas. Seit 1985 wird der Titel "Kulturhauptstadt Europas" für ein Jahr verliehen. Seit dem Jahr 2009 werden zudem zwei europäische Kulturhauptstädte jährlich ausgewählt, jeweils eine Stadt in Westeuropa, eine in Osteuropa.

Wrocław bzw. Breslau ist eine Stadt mit wechselvoller Geschichte, Hauptstadt der historischen Region Schlesien und gilt heute als eine der schönsten Städte Polens. Die an der Oder gelegene Hauptstadt der Woiwodschaft Niederschlesien ist mit mehr als 630.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Polens.

Die Landeszentrale für politische Bildung wird im II. Halbjahr 2016 eine mehrtätige Exkursion nach Wrocław (Breslau) anbieten. Gespräche, Hintergrundinformationen und Besichtigungen zu Kultur und Geschichte werden hierbei im Mittelpunkt der Reise stehen. Über Zeitpunkt und Programm der Reise wird die LpB rechtzeitig informieren. Informationen hierzu werden Sie auch zeitnah im Internet der LpB finden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Radreise

ab Sonntag
07.08.16. -
14.08.16

Beginn in Rastatt

Aufstand und Rebellion in der Pfalz und in Baden 1789 bis 1849

Eine Radreise in ein verborgenes Kapitel deutscher Demokratiegeschichte. Kleine Dörfer und Städte unweit der französischen Grenze nutzten als erste den freiheitlichen Geist der französischen Revolution, um sich gegen die Obrigkeit zu erheben. In Vorträgen werden Fachleute die damaligen Ereignisse näher bringen, aber auch über heute Erreichtes diskutieren.

Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt.

Weitere Informationen beizeiten unter:

Veranstalter:

Politische Radreisen

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP.

Reiseführung:

Christine Burkhard, Thomas Handrich

Information:

Thomas Handrich

0049 (0) 163 9606 125

Politische Radreise Rheinhessen

Mit Rückblick gestärkt in eine enkeltaugliche Zukunft

2016 feiert Rheinhessen seinen 200. Geburtstag. Gibt es eine rheinhessische Identität und wenn ja, wie ist sie charakterisiert? Welche Menschen wohnen hier, welche kommen hierher?

Von der Kaiserpfalz in Ingelheim über den Kaiserdom in Worms bis zum Erzbistum Mainz spielte die Region eine wichtige Rolle in der deutschen Geschichte. Bedeutsam war und ist aber auch die französische Prägung durch die Einflüsse der Großen Revolution von 1789 und Besatzungszeiten im 19. und 20. Jahrhundert. Mit der Mainzer Republik entstand hier 1793 für kurze Zeit das erste demokratische Staatswesen auf deutschem Boden.

Unsere Radreise wird in Geschichte und Geschichten rheinhessischen Eigenheiten nachgehen. Aber wir wollen auch nach einer möglichen künftigen regionalen Identität fragen. Wir werden Orte besuchen, an denen gewöhnliche Menschen ungewöhnliche Dinge tun. Sie erproben die Wirtschaftsweise von morgen. Sie gewinnen Einsichten, die sie auf der Radtour mit uns teilen. Weisen sie uns allen einen Weg in eine enkeltaugliche Zukunft?

Antworten auf diese Fragen geben nicht nur Vorträge und Diskussionen sondern auch die erradelten sinnlichen Erfahrungen der Landschaft, aktive Ess- und Trinkkultur und der Besuch kultureller Ereignisse.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Reiseführung:

Thomas Handrich (Politikwissenschaftler)

Radreise

ab Sonntag

**21.08.16. -
27.08.16**

**Am Bahnhof in
Raststatt (Baden)**

Information:

Thomas Handrich

0049 (0) 163 9606 125





Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 17.000 Büchern und 55 laufende Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung steht. Die Bibliothek ist viermal in der Woche geöffnet, Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch absprechbar.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Heidt, Tel.: 0 61 31 - 16 29 83

E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Di, Mi, Do	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Falblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden.

Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden. Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen. Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale (<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>) zum Onlinekatalog kommen.

Medienpräsenzen

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehören **drei externe Stellen**, in denen Schriften und Publikationen der Landeszentrale unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienzentrum Kaiserslautern

(im Medienzentrum der Stadt und des Landkreises)

Kanalstraße 3 • 67655 Kaiserslautern

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Bäcker, Tel.: 06 31 - 3 65-25 60, Fax: 06 31 - 3 65-14 08

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 07.30 - 12.30 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr

Di + Do 07.30 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 07.30 - 14.00 Uhr

LpB im Medienladen Koblenz

(Medienladen im Kurt-Esser-Haus, 2. OG)

Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz (Bahnhofsvorplatz)

Ihr Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 09.30 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 11.00 – 19.00 Uhr

LpB im Medienladen Trier

(Medienladen Trier im Exzellenzhaus)

Zurmaier Str. 114 • 54292 Trier

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Schauer, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Marius Muth, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 14.00 Uhr

Ferientermine in Rheinland-Pfalz 2015/16

Winter 2015/16 23. Dezember 2015 - 08. Januar 2016

Ostern 2016 18. März - 01. April 2016

Weihnachtsschließung der Landeszentrale für politische Bildung Rlp in Mainz:

Von 24. Dezember 2015 bis 04. Januar 2016

Gedenkstätte KZ Osthofen NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Postanschrift:

Postfach 1338
67566 Osthofen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen
Tel.: 0 62 42 - 91 08-10
Fax: 0 62 42 - 91 08-20
E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de
www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

Leitung:

Uwe Bader

Dauerausstellung „Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

zur Gedenkarbeit siehe "Thematische Übersicht", Seite 8 - 9.

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff
Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen
Tel.: 0 62 42 - 91 08 25
Fax: 0 62 42 - 91 08 29
E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Anschrift:

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93

Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp-hinzert.de

www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Leitung:

Dr. Beate Welter

Dauerausstellung „Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert“

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

Weihnachtsschließung der beiden Gedenkstätten:

Von 21. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 06 31 - 366 10 12

Fax: 06 31 - 366 10 15

info@atlantische-akademie.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61 - 64 00

Fax: 0 26 61 - 64 01 00

ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler

Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40

Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50

info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstr. 10, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30

Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33

info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

W.-Leuschner-Straße 61, 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16

Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22

fna@wbz-ingelheim.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 - 5 99 90

Fax: 06 21 - 51 72 25

info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 08-0

Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47

poststelle@landtag.rlp.de

PfalzAkademie Lambrecht

Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht

Tel.: 0 63 25 - 18 00-0

Fax: 0 63 25 - 18 00-26

info@pfalzakademie.bv-pfalz.de

Stiftung Hambacher Schloss

Hambacher Schloss 1832, 67434 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 0 63 21 - 92 62 90

Fax: 0 63 21 - 48 26 72

info@hambacher-schloss.de

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 88 89-0

Fax: 0 61 31 - 2 88 89-30

geschaeftsstelle@vhs-rlp.de

Kinderbetreuung

Begleitend zu den Veranstaltungen der Landeszentrale bieten wir Ihnen auch eine Kinderbetreuung an. Sollten Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, so bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung mit anzugeben.

Das Informationsportal zur politischen Bildung

der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

www.politische-bildung.de

Die Homepage der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz